



Sexuelle Orientierung und Geschlechtsidentität

Zielgruppe

- 2./3. Zyklus

Kompetenzen

- SuS verbinden Sexualität mit Partnerschaft, Liebe, Respekt, Gleichwertigkeit und Gleichberechtigung und können sexuelle Orientierungen nichtdiskriminierend benennen.
- SuS können Vorurteile, Stereotypen, Feindbilder und Befürchtungen auf ihre Ursachen hin analysieren (z.B. Medien, politische Interessen, eigene Erfahrungen).
- SuS können Anteil nehmen, wie Menschen mit schweren Erfahrungen und Benachteiligungen umgehen, indem sie ihre Perspektive einnehmen (z.B. Verlust, Behinderung, Krankheit, Flucht, traumatische Erfahrungen).
- SuS kennen ihre Rechte im Umgang mit Sexualität und respektieren die Rechte anderer. Selbstbestimmung, Schutzalter, sexuelle Orientierung, Schutz vor Abhängigkeit und Übergriffen.
- SuS können sich gegen Benachteiligung und Mobbing einsetzen und mögliche Ursachen analysieren. Sie wissen, wo sie Hilfe holen können.
- SuS kennen den Unterschied zwischen sexueller Orientierung und Geschlechtsidentität.



Arbeits- und Sozialformen

- Einzel- und Zweierarbeit
- Plenum

Zeitfenster

- 2 Lektionen

Vorbereitung/Material

- Internetzugang
- Pro SuS ein internetfähiges Gerät
- Stifte, Zettel

Ablauf

Zeit	Inhalt	Material
5'	<p>Einstieg:</p> <p>Variante 1: Die LP fragt die Klasse, wer eine öffentliche Person kennt, die schwul oder lesbisch oder bisexuell oder trans* oder non-binär ist. Danach Überleitung zum Erklärungsvideo.</p> <p>Variante 2: Frage von LP an SuS, wer «Conchita Wurst» kennt? Im Plenum über Beamer einige Bilder von «Conchita Wurst» anschauen. Frage an SuS: Was denkt ihr, ist «Conchita Wurst» eher ein Mann oder eher eine Frau? Auflösung: «Conchita Wurst» heisst im realen Leben Tom Neuwirth. Er fühlt sich eindeutig als Mann und ist schwul.</p> <p>Variante 3: Auf https://du-bist-du.ch/wir-zeigen-uns-fotos/ im Plenum die Slideshow anschauen (irgendein Bild anklicken, um die Slideshow zu starten).</p>	<p>LP googelt als Vorbereitung einige Bilder von Tom Neuwirth alias «Conchita Wurst» (Travestiekünstler).</p>
10'	<p>Alle SuS schauen sich das folgende Video an: Erklärungsvideo (9.42 min.) zum Thema Transidentität, Intergeschlechtlich, Non-Binär/Genderqueer https://www.srf.ch/sendungen/school/gesellschaft-ethik-religion/er-sie-was-wenn-das-geschlecht-nicht-fix-ist</p>	<p>Pro SuS 1 internetfähiges Gerät oder Laptop und Beamer</p>
10'	<p>Einzelarbeit: Jede/r SuS lernt über die Internetseite www.du-bist-du.ch, Rubrik «Infopool» > «Lexikon» die Bedeutung folgender Begriffe kennen:</p> <p>Heterosexualität, Homosexualität, Schwul, Lesbisch, Bisexualität, Inter*/Intergeschlechtlich, Trans*, Transgender, Queer, Asexualität, Agender, Non-binär, Genderqueer. Coming-out, Sexuelle Orientierung, Geschlechtsidentität, Transvestitismus/Travestie</p>	<p>Pro SuS 1 internetfähiges Gerät</p>
10'	<p>Offene Frage- und Klärungsrunde zu den Begriffen im Plenum. Moderiert durch die LP.</p>	

15'	Gemeinsam werden die Begriffe den Kategorien «Sexuelle Orientierung» und «Geschlechtsidentität» zugeordnet. Der Unterschied zwischen Geschlechtsidentität und sexueller Orientierung soll somit aufgezeigt und durch die LP erläutert werden. Die Begriffe «Transvestitismus/Travestie» und «Coming-out» lassen sich nicht einordnen und sollen durch die LP anhand von Beispielen erläutert werden.	Zettel mit je einem Begriff
10'	Auf der Internetseite www.du-bist-du.ch unter der Rubrik «Beratung» klicken die SuS in den Bereichen «Sexuelle Orientierung» und «Geschlechtsidentität» je zwei Portraitbilder nach Wahl an und lesen die entsprechenden Coming-Out-Geschichten für sich oder zu zweit durch.	Pro SuS 1 internetfähiges Gerät
15'	In einer Zweierarbeit überlegen sich die SuS bei einer Geschichte nach Wahl folgende Fragen: <ul style="list-style-type: none"> • Was kann ein Coming-out erleichtern? • Was kann das Coming-out erschweren? • Was kannst Du gegen Mobbing machen? Ihre Gedanken sollen die SuS in Stichworten festhalten.	Pro SuS 1 internetfähiges Gerät Zettel/Stifte
15'	Die Ergebnisse werden im Plenum einander kurz vorgestellt. Die LP schreibt die Erkenntnisse für alle sichtbar an die Wandtafel.	Wandtafel
5'	Ein Fazit wird gezogen. Gemeinsamer Abschluss. Optional besteht die Möglichkeit, als Fazit und Abschluss das folgende Video gemeinsam zu schauen: Kurzvideo (4.24 min.) gegen homophobes/transphobes Mobbing (mit Untertitel): https://www.youtube.com/watch?v=lrJxqvalFxm	Plenum

Quelle

- Berner Gesundheit, Sexualpädagogik

Adressen, Links für weitere Unterstützung

Information und Prävention

- Berner Gesundheit, <https://www.bernergesundheit.ch/waswirtun/sexualpaedagogik/>
- Weitere Arbeitsblätter: https://www.feel-ok.ch/de_CH/schule/themen/liebe_sexualitaet/liebe_sexualitaet.cfm
«In a hartbeat» Youtube-Video (4.05 min.) animiert. Eine Coming-Out-Geschichte von zwei Jungen: <https://www.youtube.com/watch?v=2REkk9SCRn0&feature=youtu.be>

Kontakt

sexualpaedagogik@beges.ch